



Aphyosemion volcanum spec. nov

Rudolf Pohlmann

Abschrift aus DKG - Journal (9) 1977 S.138

Beschreibung von A.C. Radda und R.H. Wildekamp

Code-Bezeichnung: VOL

Material:

Holotypus: adultes Männchen (32,5 5 mm Standardlänge), gesammelt von A. RADDA und Mitarbeitern am 29.11.1975 in einem kleinen Bächlein, welches durch den südwestlichen Stadtteil Kumbas fließt (Seehöhe: 250 m).

Paratypen: Nr. 1 bis 7: vier Weibchen, drei Männchen (Standardlängen 27,0 bis 24,0 mm), siehe Tab. 1. - Nr. 8 bis 30: 14 Männchen, 5 Männchen, 4 Subadulte (Standardlängen 28,0 bis 11,0 mm). Alle Paratypen zum selben Zeitpunkt und am selben Ort gesammelt wie Holotypus.

Holotypus, Paratypen Nr. 1-3 und 6-30 in der Fische Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien, Paratypen Nr. 4 und 5 im Koninklijk voor Midden Afrika, Tervuren, Belgien.

Meristische und morphometrische Daten (siehe auch Tab.1) als Mittelwerte mit den Standardabweichungen in Klammern:

Dorsalstrahlen 12,1 (0,35); Analstrahlen 13,0 (0,0); Position des Beginnes der Dorsale über der Anale 1/2; Schuppen-Längsreihe 25,6 (0,5) + 2,6 (0,5); Totallänge (mit ausgezogenen C-Spitzen bei den Männchen) 134,6 (6,5); Praedorsallänge 60,0 (1,3); Praeanallänge 60,0 (1,3); P raeventrallänge 49,4 (1,1); Körperhöhe 23,3 (1,3); Kopflänge 26,8 (1,2); Augendurchmesser 9,1 (0,4); Schnauzenlänge 7,5(0,5). D, A und C im männlichen Geschlecht in Spitzen ausgezogen, beim Weibchen gerundet, keine Ctenoidie; Muster der Seitenlinienorgane der Kopf-Oberseite offen, trapezoid, Beschuppung G-Typ..

Zeichnungs- und Färbungsmuster der Männchen:

Oberseite bräunlich, Körperseiten kupferfarbig mit metallischen Reflexen in den Schuppen. Am Kopf und Operculum drei rote Binden, deren letzte sich am Körper kurz fortsetzt. Das für *A. bivittatum* charakteristische Bindenmuster fehlt weitgehend, bzw. ist in eine dunkelrötliche Schuppenumrandung aufgelöst. Dorsale rost-orange mit roten Tüpfeln und in Strahlenrichtung verlaufenden Streifen mit schwefelgelber Spitze, Caudale ebenso gefärbt, Anale einfarbig orange mit

rotviolett, marginalem Saum und schwefelgelber Spitze, Ventralen ebenso gefärbt, Pectoralen durchscheinend tiefgelb.

Zeichnungs- und Färbungsmuster der Weibchen:

Körper braun, Oberseite dunkler, unten hell, das für *A. bivittatum* typische Längsbindenmuster, welches ganz allgemein bei den Weibchen stets deutlicher ausgeprägt als bei den Männchen erscheint, ist bei *A. volcanum* nur schwach entwickelt und vor allem nur temporär sichtbar.

Ökologie und Biologie:

Hydrophysikalische und chemische Daten des Locus typicus finden sich bei RADDI (1971). Von der Begleitfauna konnten folgende Spezies registriert werden:

Aphyosemion calliurum , *Procatopus similis*, *Barbus camptacanthus*, *Barbus spec.*, *Clarias spec.* .

Im Kumba water, in welchen das Bächlein wenige hundert Meter weiter mündet, lebten noch *Aplocheilichthys (E.) sex fasciatus* und *Barbus batesii*. *A. volcanum* ist wie alle anderen Vertreter der Untergattung *Chromaphyosemion* eine nicht annuelle Art mit etwa 10 bis 14 Tagen Entwicklungsdauer der Eier.

Tabelle 1: *A. volcanum* s p . nov. Meristische und morphometrische Daten

	Holotypus	Paratypen Nr.						
		1	2	3	4	5	6	7
Geschlecht	M	W	M	M	M	W	W	W
Standardlänge (mm)	32,5	26,0	27,0	27,0	26,5	25,5	24,0	25,5
Dorsalstrahlen	12	12	12	12	12	13	12	12
Analstrahlen	13	13	13	13	13	13	13	13
D/A Position	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2
Schuppen-Längsreihe	26+2	25+3	26+2	26+3	26+3	26+2	25+3	25+3
Totallänge (%)	137	131	148	135	138	129	131	128
Praedorsallänge (%)	60	62	61	61	59	59	58	60
Praeanallänge (%)	60	62	61	61	59	59	58	60
Praeventrallänge(%)	51	50	50	50	49	49	48	48
Körperhöhe (%)	25	23	22	22	23	24	25	22
Kopflänge (%)	28	27	26	25	26	28	25	26
Augendurchmesser (%)	9	10	9	9	9	9	9	9
Schnauzenlänge (%)	8	8	7	7	8	7	8	7